

Grünplanung bindend für Neuzonen

Grünes Licht für überarbeiteten Bauleitplan – Tätigkeitsbericht über Polizeidienst 2008

Lana – Ohne Gegenstimme verabschiedete der Lananer Gemeinderat den Entwurf zum überarbeiteten Bauleitplan der Marktgemeinde Lana. Union für Südtirol und Dorfliste haben sich enthalten.

Von Florian Mair (fm)

Nun wird sich die Landesraumordnung und die Landesregierung mit dem Plan befassen, den der Architekt Peter Pául Amplatz ausgearbeitet hat.

In der jüngsten Ratssitzung am Donnerstagabend im Ansitz Rosengarten in Oberlana erklärte Amplatz den Räten den Plan.

Laut Bürgermeister **Christoph Gufler** (im Bild) wurde u. a. weniger Bauland ausgewiesen als in der Vergangenheit. Vor allem dem

geförderten Wohnbau wurde Platz eingeräumt.

Zudem sei man bemüht gewesen, das Ortszentrum von Lana zu stärken und die Gemeinderäte und Bürger in die schrittweise Entwicklung des Plans miteinzubeziehen, informiert der Bürgermeister. „Für alle neuen Bau- und Gewerbezone ist die Erstellung eines Grünordnungsplans bindend vorgeschrieben“, betont Gufler. Man habe sich als erste Gemeindeverwaltung in Südtirol zu diesem großen Schritt entschieden. Oberstes Ziel sei es, der Grüngestaltung in öffentlichen und privaten Zonen genügend Fläche einzuräumen.

Mehrheitlich verabschiedet wurde auch eine Abänderung an der Satzung der Gemeinde. Künftig ist es möglich, dass auch Gemeinderäte als Vertreter der Gemeindeverwaltung in Gesellschaften und Genossenschaften mit Gemeindebeteiligung gewählt werden können.

Auf der Tagesordnung hatten die Verwalter eine Abän-



Mehrheitlich genehmigten die Lananer Gemeinderäte am Donnerstagabend den Bauleitplanentwurf. Im Bild: ein Teil des Hauptortes Lana.

Foto: „D“/fm

derung an der Vereinbarung für die Verwirklichung des Projekts zum Neubau des Pflegeheims Sankt Josef im Ortsteil

Völlan laut Landesgesetz. Referent Harald Stauder ging auf die Tätigkeit im Jahr 2008 der Gemeindepolizei ein. Foto: „D“/fm